



401331

Cisco Stackable Managed Switches der Serie 3500X mit 10G

Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für den Cisco Stackable Managed Switch der Serie 350XG mit 10G, einem Netzwerkkommunikationsgerät von Cisco, entschieden haben. Dieses Gerät ist vorkonfiguriert und sofort als Standard-Switch für Schicht 2 und 3 einsatzbereit. In der Standardkonfiguration überträgt das Gerät nach dem Einschalten Pakete zwischen den angeschlossenen Verbindungsgeräten.

In dieser Anleitung wird der Aufbau des Switches beschrieben und dargestellt, wie Sie das Gerät in Ihrem Netzwerk bereitstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter www.cisco.com/go/350switches.

Lieferumfang

- Cisco Stackable Managed Switch der Serie 350XG mit 10G
- Netzkabel
- Rackinstallations-Kit und GummifüÙe
- Serielles DB-9-RJ45-Kabel
- Diese Kurzanleitung
- Referenzkarte mit RoHS für China
- Kontaktdaten des technischen Supports
- EU Direktive 1999/5/EC Compliance-Information (nur SKUs für EU)

1

Vorbereitung

Bevor Sie mit der Installation beginnen, vergewissern Sie sich, dass Sie über Folgendes verfügen:

- RJ-45-Ethernet-Kabel (Kategorie 6A oder höher) zum Anschluss von Netzwerkgeräten
- Konsolen-Kabel für den Konsolen-Anschluss zur Verwaltung Ihres Switches
- Werkzeug zur Montage der Hardware: Das Rackinstallations-Kit enthält vier GummifüÙe zur Platzierung auf einer horizontalen Oberfläche sowie zwei Halterungen und zwölf Schrauben zur Rackinstallation.
- PC mit Internet Exploret (Version 8.0, 9.0, 10.0 oder höher) oder Firefox (Version 16.0, 17.0 oder höher) zur Verwendung der webbasierten Schnittstelle oder des Konsolen-Anschlusses für die Verwaltung Ihres Switches

2

Montage des Cisco Switches der Serie 350XG

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Switch aufzustellen bzw. zu montieren:

- Aufstellung des Switches auf einer ebenen Oberfläche Zur Platzierung auf einem Schreibtisch, befestigen Sie die vier im Lieferumfang enthaltenen GummifüÙe an der Unterseite des Switches.
- Montage des Switches in einem Standard-Rack (1 Einheit hoch)

Hinweise zum Aufstellort

Stellen Sie den Switch nicht an einem Ort auf, auf den eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- **Umgebungstemperatur:** Damit sich der Switch nicht überhitzt, betreiben Sie ihn nicht in einer Umgebung, in der die Temperatur 50 °C überschreitet.
- **Luftzirkulation:** Achten Sie darauf, dass um den Switch herum ausreichende Luftzirkulation herrscht.
- **Mechanische Belastung:** Stellen Sie sicher, dass der Switch eben und stabil positioniert ist, um gefährliche Situationen zu vermeiden.
- **Überlastung des Stromkreises:** Durch Anschließen des Switches an die Steckdose darf der entsprechende Stromkreis nicht überlastet werden.

Rackinstallation

Sie können den Switch in jedem handelsüblichen 19-Zoll-Rack (ca. 48 cm) installieren. Der Switch benötigt 1 HE, was einer Höhe von 44,45 mm entspricht.

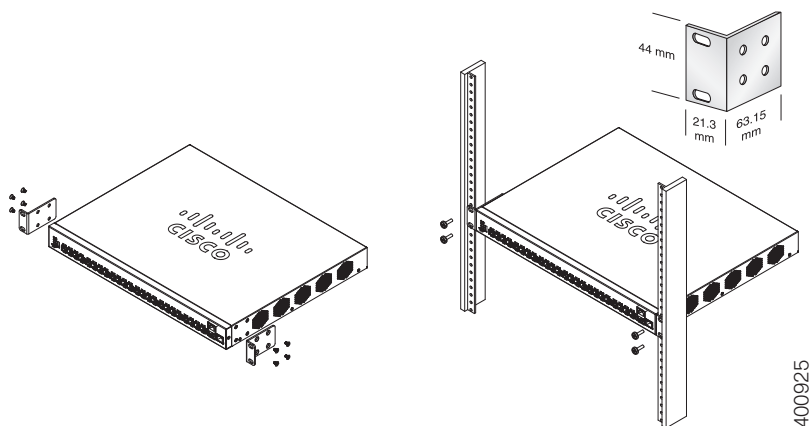


VORSICHT

Um die Stabilität des Racks zu gewährleisten, sollten Sie dieses von unten beginnend mit Geräten bestücken und die schwersten Geräte unten im Rack platzieren. Ein Rack, dessen Schwerpunkt zu hoch liegt, kann instabil werden und umkippen.

So installieren Sie den Switch in einem standardmäßigen 19-Zoll-Chassis:

- SCHRITT 1** Platzieren Sie eine der mitgelieferten Halterungen so auf der Seite des Switches, dass die vier Löcher der Halterung über den Schraubenlöchern liegen, und befestigen Sie sie dann mit einer der mitgelieferten M4-Schrauben.
- SCHRITT 2** Wiederholen Sie diesen Schritt, um die andere Halterung auf der anderen Seite des Switch zu befestigen.
- SCHRITT 3** Nach der ordnungsgemäßen Befestigung des Montagezubehörs können Sie den Switch in ein handelsübliches 19-Zoll-Rack einbauen.



3

Netzwerkgeräte anschließen

So verbinden Sie den Switch mit dem Netzwerk

- SCHRITT 1** Verbinden Sie das Ethernetkabel mit dem Ethernetanschluss eines Computers, Druckers, Netzwerkspeichers oder anderen Netzwerkgeräten.
- SCHRITT 2** Verbinden Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels mit einem der durchnummerierten Ethernet-Anschluss des Switches. Die LED des Anschlusses leuchtet auf, wenn das angeschlossene Gerät aktiv ist.

Bei einer aktiven Verbindung leuchtet die LED am Ethernet-Port grün. Informationen zu den unterschiedlichen Anschlüssen und LEDs an den verschiedenen Switches finden Sie unter **Funktionen des Cisco Switches der Serie 350XG**.

SCHRITT 3 Wiederholen Sie **Schritt 1** und **Schritt 2** für jedes Gerät, das Sie mit dem Switch verbinden möchten.

HINWEIS Wir empfehlen die Verwendung eines Cat6A-Kabels (oder höher) zum Anschluss von Netzwerkgeräten. Achten Sie beim Anschließen von Netzwerkgeräten darauf, die maximale Kabellänge von 100 Metern nicht zu überschreiten. Nach dem Herstellen der Verbindung kann es bis zu einer Minute dauern, bis das angeschlossene Gerät oder das LAN funktionsfähig ist. Diese Verzögerung ist normal.

4

Konfigurieren des Cisco Switches der Serie 350XG

Vorbereitung

Für den Zugriff auf den Switch und für dessen Verwaltung gibt es zwei unterschiedliche Möglichkeiten: über Ihr IP-Netzwerk mithilfe der webbasierten Schnittstelle oder mithilfe der Befehlszeilenschnittstelle über den Konsolen-Port. Die Verwendung des Konsolen-Anschluss setzt Benutzererfahrung voraus.

Dies sind die Standardeinstellungen bei der Erstkonfiguration Ihres Switches.

Parameter	Standardwert
Benutzername	cisco
Kennwort	cisco
LAN-IP	192.168.1.254

Konfiguration Ihres Switches über die webbasierte Benutzeroberfläche

Um über eine webbasierte Schnittstelle auf den Switch zuzugreifen, müssen Sie dessen IP-Adresse kennen. Standardmäßig verwendet der Switch die werkseitig eingestellte IP-Adresse **192.168.1.254**.

Wenn die werkseitig voreingestellte IP-Standardadresse für den Switch verwendet wird, blinkt die System-LED. Verwendet der Switch eine vom DHCP-Server zugewiesene oder eine vom Administrator konfigurierte statische IP-Adresse, leuchtet die System-LED dauerhaft (DHCP ist standardmäßig aktiviert).

HINWEIS Wenn Sie den Switch über eine Netzwerkverbindung verwalten und die IP-Adresse von einem DHCP-Server oder manuell geändert wird, können Sie nicht mehr auf den Switch zugreifen. Sie müssen dann die aktualisierte IP-Adresse des Switches im Browser eingeben, um die webbasierte Schnittstelle wieder zu verwenden. Wenn Sie den Switch über eine Konsolen-Anschlussverbindung verwalten, bleibt die Verbindung bestehen.

Zur Konfiguration des Switches über die webbasierte Schnittstelle:

SCHRITT 1 Schalten Sie den Computer und den Switch ein.

SCHRITT 2 Verbinden Sie den Computer mit dem OOB-Anschluss an der Vorderseite des Switches.

SCHRITT 3 Führen Sie die IP-Konfiguration auf Ihrem Computer durch.

- a. Wenn der Switch die statische Standard-IP-Adresse 192.168.1.254 verwendet, müssen Sie eine Adresse im Bereich 192.168.1.2 bis 192.168.1.253 wählen, die noch nicht verwendet wird.
- b. Erfolgt die Zuweisung der IP-Adressen über einen DHCP-Server, vergewissern Sie sich, dass dieser ausgeführt wird und vom Switch und Computer erreicht werden kann. Möglicherweise müssen Sie die Verbindung der Geräte trennen und anschließend wieder herstellen, damit die Zuweisung der neuen IP-Adressen vom DHCP-Server erfolgt.

HINWEIS Die genaue Vorgehensweise beim Ändern der IP-Adresse auf dem Computer hängt von der jeweiligen Architektur und dem verwendeten Betriebssystem ab. Verwenden Sie die Hilfe- und Support-Funktionen Ihres Computers, und suchen Sie nach dem Stichwort „IP-Adressierung“.

SCHRITT 4 Öffnen Sie ein Webbrowser-Fenster. Wenn Sie zur Installation eines Active-X-Plug-Ins aufgefordert werden, nachdem Sie das

Gerät angeschlossen haben, führen Sie die Plug-In-Installation durch.

SCHRITT5 Geben Sie die IP-Adresse für den Switch in die Adresszeile ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Beispiel:
http://192.168.1.254.

SCHRITT6 Wenn die Login-Seite angezeigt wird, wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und geben Sie Benutzernamen und Kennwort ein.

Der Standardbenutzername lautet **cisco**. Das Standardkennwort lautet **cisco**. Beachten Sie bei Benutzernamen und Kennwort die Groß- und Kleinschreibung.

SCHRITT7 Klicken Sie auf **Anmelden**.

Wenn Sie sich zum ersten Mal mit dem Standardbenutzernamen und -kennwort anmelden, wird die Seite „Kennwort ändern“ angezeigt. Die Regeln zur Erstellung eines neuen Kennworts werden auf der Seite angezeigt.

SCHRITT8 Geben Sie ein neues Kennwort ein, und bestätigen Sie es.

HINWEIS Die Kennwortkomplexität ist standardmäßig aktiviert. Das Kennwort muss die Kennwortkomplexitätsregeln erfüllen, oder es kann durch Auswählen von **Durchsetzung der Kennwortkomplexität deaktivieren** vorübergehend deaktiviert werden.

SCHRITT9 Klicken Sie auf **Übernehmen**.



VORSICHT

Achten Sie darauf, alle Konfigurationsänderungen zu speichern, bevor Sie die webbasierte Schnittstelle schließen. Klicken Sie zu diesem Zweck auf die Schaltfläche **Speichern**. Wenn Sie das Programm verlassen, ohne Ihre Konfiguration zu speichern, gehen Ihre Änderungen verloren.

Die Seite „Erste Schritte“ wird geöffnet. Sie können den Switch jetzt konfigurieren. Weitere Informationen dazu finden Sie im *Administratorhandbuch für Cisco Stackable Managed Switches der Serie 350XG mit 10G* bzw. auf den Hilfeseiten.

Konfiguration Ihres Switches über den Konsolen-Port

So konfigurieren Sie den Switch über den Konsolen-Port

SCHRITT 1 Schließen Sie mit dem beiliegenden Kabel einen Computer an den Konsolen-Port des Switches an.

SCHRITT 2 Starten Sie auf dem Computer ein Konsolen-Anschluss-Dienstprogramm, zum Beispiel HyperTerminal.

SCHRITT 3 Konfigurieren Sie das Dienstprogramm mit folgenden Parametern:

- 115200 Bit pro Sekunde
- 8 Datenbits
- Keine Parität
- 1 Stoppbit
- Keine Flusststeuerung

SCHRITT 4 Geben Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort ein. Der Standardbenutzername lautet **cisco**, das Standardkennwort **cisco**. Beachten Sie bei Benutzername und Kennwort die Groß- und Kleinschreibung.

Wenn Sie sich zum ersten Mal mit dem Standardbenutzernamen und -kennwort anmelden, wird die folgende Nachricht angezeigt:

```
Bitte ändern Sie die Standardeinstellungen Ihres  
Kennworts. Ändern Sie das Kennwort, um Ihr  
Netzwerk besser zu schützen. Möchten Sie das  
Kennwort ändern (J/N) [J]?
```

SCHRITT 5 Wählen Sie **J** aus, und geben Sie ein neues Administratorkennwort ein.

HINWEIS Die Kennwortkomplexität ist standardmäßig aktiviert. Das Kennwort muss die Kennwortkomplexitätsregeln erfüllen.



VORSICHT

Denken Sie daran, Ihre Konfigurationsänderungen vor dem Verlassen des Programms zu speichern.

Sie können den Switch jetzt konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im *Befehlszeilenreferenz für Cisco Stackable Managed Switches der Serie 350XG mit 10G*.

HINWEIS Wenn Sie in Ihrem Netzwerk keinen DHCP-Server verwenden, stellen Sie für den IP-Adresstyp **Statisch** ein, und ändern Sie die statische IP-Adresse und die Subnetzmaske entsprechend Ihrer Netzwerktopologie. Wenn Sie dies nicht tun, kann es dazu kommen, dass mehrere Switches die werkseitige Standard-IP-Adresse 192.168.1.254 verwenden.

Konfiguration des Cisco Switches der Serie 350XG im Stack

Vor der Konfiguration der Switches als Stack berücksichtigen Sie die weiteren Informationen dazu im *Administratorhandbuch für Cisco Stackable Managed Switches der Serie 350XG mit 10G*. Im Abschnitt **Funktionen des Cisco Switches der Serie 350XG** finden Sie eine Beschreibung der Bezeichnungen an der Gerätevorderseite sowie ausführliche Informationen zu den Anschlüssen für Stacks und die unterstützten Module.

Die Anschlüsse des Switches funktionieren standardmäßig als reguläre Ethernet-Anschlüsse, es sei denn, Sie richten eine Stack-Konfiguration ein. Sie können keine unterschiedlichen Stack-Geschwindigkeiten für Switches und Anschlüsse verwenden.



WARNUNG

Die Stack-Anschlüsse müssen entweder auf dieselbe Anschlussgeschwindigkeit eingestellt sein oder über ihre jeweilige Verbindung mit Modul oder Kabel dieselbe Geschwindigkeit erreichen können. Wenn die automatische Einrichtung der Anschlussgeschwindigkeit aktiviert ist, muss das Modul für die Verbindung zwischen zwei Anschlüssen dieselbe Geschwindigkeit unterstützen können. Andernfalls ist eine Verbindung der Switches zu einem Stack aus mehreren Einheiten nicht möglich.

Ein Stack kann bis zu vier Switches der Serie 350XG enthalten. Jeder Anschluss des Switches kann zum Stacking verwendet werden. Das Stacking dieses Switches ist nur mit Switches der Cisco Serie 350 ohne Mesh-Topologie möglich.

Switches innerhalb eines Stacks werden über ihre Stack-Anschlüsse miteinander verbunden. Abhängig von der Art Ihres Stack-Anschlusses und der gewünschten Geschwindigkeit benötigen Sie ein gewöhnliches Cat6A- oder besseres Ethernet-Kabel bzw. ein von Cisco genehmigtes Modul oder Kabel für Switches der Serie 350XG.

5

Funktionen des Cisco Switches der Serie 350XG

In diesem Abschnitt werden die verfügbaren Produktmodelle sowie das Äußere des Switches beschrieben.

Produktmodelle

Modell	Beschreibung
SG350XG-2F10	Stackable Managed Switch mit 12 Gigabit-Ports mit 10G
SG350XG-24F	Stackable Managed Switch mit 24 Gigabit-Ports mit 10G SFP+
SG350XG-24T	Stackable Managed Switch mit 24 Gigabit-Ports mit 10G Base-T
SG350XG-48T	Stackable Managed Switch mit 48 Gigabit-Ports mit 10G Base-T

Vorderseite

Die Anschlüsse, LEDs und die Rücksetztaste befinden sich an der Vorderseite des Switches.

SG350XG-2F10



SG350XG-24F



SG350XG-24T



SG350XG-48T



400923

Anschlüsse an der Vorderseite

USB-Anschluss: Der USB-Anschluss dient der Verbindung eines USB-Geräts mit dem Switch zur Speicherung und Wiederherstellung von Konfigurationsdateien, Firmware-Images und SYSLOG-Dateien über das angeschlossene USB-Gerät.

RJ-45-Ethernet-Anschluss: Verwenden Sie diese Anschlüsse, um Netzwerkgeräte wie Computer, Drucker und Access Points an den Switch anzuschließen.

SFP+-Anschluss (sofern vorhanden): Die Small Form-Factor Pluggable Plus (SFP+) sind Anschlusspunkte für Module, damit der Switch eine Verbindung mit anderen Switches herstellen kann. Diese Anschlüsse werden oft auch als mini 10-Gigabit-Anschlüsse (Interface Converter) bezeichnet. In dieser Anleitung wird die Abkürzung SFP+ verwendet.

- SFP+-Anschlüsse sind kompatibel mit den Modulen MGBSX1, MGBLH1, MGBT1, MGBLX1 und MGBBX1 von Cisco sowie mit Modulen anderer Hersteller.
- Die Switches der Serie 350XG unterstützen folgende optische Module vom Typ Cisco SFP+ 10G: SFP-10G-SR, SFP-10G-LRM und SFP-10G-LR.
- Die Switches der Serie 350XG unterstützen folgende Kupferkabel-Module vom Typ Cisco SFP+ für das Stacking: SFP-H10GB-CU1M, SFP-H10GB-CU3M und SFP-H10GB-CU5M.
- Die SFP+-Schnittstelle ist ein Mehrfachanschluss, der mit genau einer anderen RJ-45-Schnittstelle gemeinsam genutzt wird. Wenn der SFP+ aktiv ist, ist der zugehörige RJ-45-Anschluss deaktiviert.
- Die LEDs des gemeinsamen RJ-45-Anschlusses zeigen den Verkehr an der SFP+-Schnittstelle an.

OOB+-Anschluss: Der OOB-Anschluss (Out of Band) ist ein Ethernet-Port der CPU, der nur als Verwaltungsschnittstelle verwendet werden kann. Bridging zwischen OOB-Anschluss und der Inband-Layer-2-Schnittstelle wird nicht unterstützt.

LEDs an der Vorderseite

Master: (Grün) Leuchtet ununterbrochen, wenn der Switch der Stack-Master ist.

System: (Grün) Leuchtet, wenn der Switch eingeschaltet ist. Sie blinkt während des Boot-Vorgangs, beim Durchführen von Selbsttests oder beim Erhalt einer IP-Adresse. Wenn die LED orange blinkt, hat der Switch einen Hardware- oder Firmware-Ausfall oder einen Konfigurationsdateifehler erkannt.

Stack-ID: (Grün) Leuchtet ununterbrochen, wenn der Switch Teil eines Stacks ist. Die zugehörige Nummer gibt dessen Stack-ID an.

LINK/ACT: (Grün) Befindet sich auf der linken Seite der Anschlüsse. Sie leuchtet, wenn eine Verbindung zwischen dem entsprechenden Anschluss und einem anderen Gerät besteht. Sie blinkt, wenn der Anschluss Daten weiterleitet.

XG: (Grün) Befindet sich auf der rechten Seite eines 10G-Anschlusses. Diese LED leuchtet dauerhaft, wenn ein anderes Gerät angeschlossen und eingeschaltet ist und eine 10-Gbit/s-Verbindung zwischen den Geräten besteht. Wenn die LED nicht leuchtet, liegt die Verbindungsgeschwindigkeit unter 10 Gbit/s, oder an den Anschluss ist kein Gerät angeschlossen.

Gigabit: (Grün) Befindet sich rechts vom OOB-Anschluss. Diese LED leuchtet, wenn ein anderes Gerät angeschlossen und eingeschaltet ist und eine 1000-Mbit/s-Verbindung zwischen den Geräten besteht. Wenn die LED nicht leuchtet, liegt die Verbindungsgeschwindigkeit unter 1000 Mbit/s, oder es ist kein Gerät angeschlossen.

SFP+ (sofern vorhanden) : (Grün) Befindet sich auf der rechten Seite eines 10G-Anschlusses. Diese LED leuchtet dauerhaft, wenn eine Verbindung über den gemeinsam genutzten Anschluss erfolgt. Sie blinkt, wenn der Anschluss Daten weiterleitet.

Rücksetz-Taste

Der Switch kann zurückgesetzt werden, indem eine Nadel oder eine Büroklammer in die **Rücksetz**-Öffnung eingeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Wiederherstellen der Werkseinstellungen des Cisco Switches der Serie 350XG](#).

Rückseite

Der Netzanschluss und der Konsolen-Port befinden sich auf der Rückseite des Switches.



Power: Netzkabelanschluss

Console: Serielle Schnittstelle für die Verbindung mit einem Computer über ein serielles Kabel zur Konfiguration mit einem Terminal-Emulationsprogramm

Wiederherstellen der Werkseinstellungen des Cisco Switches der Serie 350XG

Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit der **Rücksetz**-Taste einen Neustart durchzuführen oder den Switch auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen:

- Um einen **Neustart** des Switches durchzuführen, drücken Sie die **Rücksetz**-Taste für weniger als 10 Sekunden.
- So führen Sie eine **Wiederherstellung** der werkseitigen Standardeinstellungen des Switches durch:
 - Trennen Sie den Switch vom Netzwerk oder deaktivieren Sie alle DHCP-Server in Ihrem Netzwerk.
 - Halten Sie bei eingeschaltetem Gerät die **Rücksetz**-Taste mit einer Büroklammer länger als 10 Sekunden gedrückt.

Fehlerbehebung bei der Verbindung

Wenn Sie über die webbasierte Schnittstelle nicht auf den Switch zugreifen können, ist der Switch für den Computer möglicherweise nicht erreichbar. Sie können Netzwerkverbindungen mit ping auf Computern testen, auf denen Windows ausgeführt wird:

SCHRITT 1 Wählen Sie **Start > Ausführen**, um ein Eingabeaufforderungsfenster zu öffnen, und geben Sie **cmd** ein.

SCHRITT 2 Geben Sie in der **Eingabeaufforderung** den Befehl **ping** und die Geräte-IP-Adresse ein. Zum Beispiel **ping 192.168.1.254** (voreingestellte IP-Adresse des Switches).

Wenn Sie den Switch erreichen können, erhalten Sie eine Antwort, die der folgenden ähnlich ist:

```
Ping wird ausgeführt für 192.168.1.254 mit 32 Bytes
Daten:
Antwort von 192.168.1.254:bytes=32 Zeit<1ms TTL=128
```

Wenn Sie den Switch nicht erreichen können, erhalten Sie eine Antwort, die der folgenden ähnlich ist:

```
Ping wird ausgeführt für 192.168.1.254 mit 32 Bytes
Daten:
Anforderungszeit überschritten.
```

Mögliche Ursachen und Abhilfemaßnahmen

Kein Netzstrom:

Schalten Sie den Switch und den PC ein, falls sie ausgeschaltet sind.

Fehlerhafte Ethernet-Verbindung:

Überprüfen Sie die Funktionsanzeige der LEDs. Überprüfen Sie die Anschlüsse des Ethernetkabels und vergewissern Sie sich, dass diese fest mit dem Switch und dem Computer verbunden sind.

Fehlerhafte Konsolen-Anschluss-Verbindung:

Überprüfen Sie die Anschlüsse des Konsolenkabels, und vergewissern Sie sich, dass diese fest mit dem Switch und dem Computer verbunden sind. Vergewissern Sie sich, dass das Konsolen-Port-Dienstprogramm mit den richtigen Parametern konfiguriert ist.

Falsche IP-Adresse:

Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige IP-Adresse für den Switch verwenden. Sie können die aktuelle Switch-IP-Adresse über die CLI durch den Konsolen-Port ermitteln oder bei Ihrem Netzwerkadministrator erfragen. Die System-LED zeigt an, woher der Switch die IP-Adresse erhalten hat. (Genauere Informationen hierzu finden Sie im **Vorderseite**. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse des Switches nicht auch für ein anderes Gerät verwendet wird.

Keine IP-Route:

Wenn der Switch und Ihr Computer sich in unterschiedlichen IP-Subnetzen befinden, benötigen Sie einen oder mehrere Router, um die Pakete zwischen den beiden Subnetzen zu übertragen.

Ungewöhnlich lange Zugriffszeit:

Aufgrund der standardmäßig verwendeten Spanning Tree Loop Detection Logic kann das Hinzufügen neuer Verbindungen für die entsprechenden Schnittstellen 30 bis 60 Sekunden dauern. Gleiches gilt für die LAN-Verfügbarkeit.

7

Weitere Informationen

Support	
Cisco Support-Community	www.cisco.com/go/smallbizsupport
Cisco Support und Ressourcen	www.cisco.com/go/smallbizhelp
Telefonischer Kundensupport	www.cisco.com/en/US/support/tsd_cisco_small_business_support_center_contacts.html
Cisco Firmware-Downloads	www.cisco.com/go/smallbizfirmware Klicken Sie auf einen Link, um Firmware für Cisco Produkte herunterzuladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Cisco Open-Source-Anfragen	www.cisco.com/go/smallbiz_opensource_request
Cisco Partner Central (Partner-Anmeldung erforderlich)	www.cisco.com/web/partners/sell/smb
Produktdokumentation	
Cisco Switches der Serie 350XG	www.cisco.com/go/350switches
Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und sicherheitsbezogene Hinweise	www.cisco.com/en/US/docs/switches/lan/csb_switching_general/rcsi/Switch_RCSI.pdf
Garantiebestimmungen	www.cisco-warrantyfinder.com


WARNUNG

Dies ist ein Produkt der Klasse A. Im häuslichen Umfeld kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall sollte der Benutzer entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Hauptsitz für Nord- und Südamerika

Cisco Systems, Inc.
www.cisco.com



Cisco verfügt über mehr als 200 Niederlassungen weltweit.
Eine Liste der Adressen, Telefon- und Faxnummern
finden Sie auf der Cisco Website unter
www.cisco.com/go/offices.

78-100644-01

Cisco und das Cisco-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Cisco und/oder seinen Partnern in den USA und anderen Ländern. Eine Liste der Marken von Cisco finden Sie unter folgender URL: www.cisco.com/go/trademarks. Hier genannte Marken Dritter sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Worts „Partner“ impliziert keine Partnerschaft zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (1110R)

© 2015 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.